

TAGUNGSPROGRAMM

DAS ERZÄHLTE, DAS BILDICHE, DAS FILMISCHE.
MIT ROLAND BARTHES SOZIOLOGISCH ARBEITEN.

**DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE**

Frühjahrstagung der Sektion Kultursoziologie

Zeitraum: 20./21.03.2025

Ort: Technische Universität Dresden, Festsaal des Rektorats, Mommsenstraße 11, 01069 Dresden

Organisator:innen: Anne-Laure Garcia, Stephan Hein, Pauline Dunkel, Mirjam Gräbner

TAG I: 20.03.2025

ab 10:00	Ankommen mit Kaffee
10:30	Begrüßung durch den Dekan der philosophischen Fakultät der TUD Dominik Schrage und die Organisator:innen
11:00	Anne-Laure Garcia, Stephan Hein & Pauline Dunkel: Mit Roland Barthes soziologisch arbeiten.

Mittagspause in der Alten Mensa (11.45 – 12.45)

DAS ERZÄHLTE (13.00 – 17.15)

David Prinz (Philipps-Universität Marburg):	„Écriture de vie“ – Autor:innenschaft, Autotheorie und Biographeme bei R. B.
Michael Nguyen (TU Darmstadt/ Universität Innsbruck):	Über die soziologische Relevanz von Barthes' „Système de la mode“.
Mirjam Gräbner (TU Dresden):	Der authentische Andere – Genealogie des <i>Mythos</i> <i>Winnetou</i> .

Kaffeepause

Nadine Baßer (FSU Jena):	„...zwischen Wissensbrocken herumsuchen...“ Roland Barthes' Suchbewegungen als Impulse für das Interpretieren von Texten.
Anne-Laure Garcia (TU Dresden):	Die strukturelle Interviewanalyse. Zum Beitrag der Semiotik bei der Herausarbeitung von (Di-)Visionen.

Kaffeepause

17:45 Abendvortrag

Joachim Fischer „Sprachen der Nacht“ mit und nach Roland Barthes.
(TU Dresden): Rückblick auf einen strukturalistischen Essay von 1986.

Gemeinsames Abendessen in der Nähe des Tagungsortes (ab 19.00)

Tag II: 21.03.2025

ab 08:30

Ankommen

DAS BILDICHE (9:00 – 12:30)

Sebastian Moser Verbindungsbilder. Was Suchanzeigen über soziale
(Universität Tübingen): Bindungen verraten.

Dominik Gerst Spuren einer Kultursoziologie der Ernährung im Werk Roland
(Universität Duisburg-Essen): Barthes'.

Kaffeepause

Thorsten Benkel Unsagbares in Bildern. Der Krieg als Schauplatz realer
(Universität Passau) und Irrealität.

Nicole Kirchhoff
(Universität Bielefeld):

Pauline Dunkel Die strukturelle Bildanalyse nach Roland Barthes:
(TU Dresden) Rekonstruktion des Mythos „Normalität“ in massenmedialen
Krisenbildern.

Mittagspause in der Alten Mensa (12:30 – 13:30)

DAS FILMISCHE (13:45 – 17:15)

Sebastian Lederle Filmische Immersion als operativer Zusammenhang von
(Bauhaus-Universität Weimar) punctum und neutrum. Eine medien- und filmphilosophische
Perspektive auf asemantische Affizierungsmodi bei Barthes.

Destina Yildirim Das Verlassen der Nation. Kultursoziologische Überlegungen
(Goethe-Universität Frankfurt): zum Verhältnis von Nähe und Distanz im Diasporafilm am
Beispiel von Atom Egoyans *Calendar* (1993) und Roland
Barthes' *Das Problem der Bedeutung im Film* (1960).

Kaffeepause

Anja Peltzer (Universität Mannheim): Roland Barthes und die Gespenster des Kinos.

Stephan Hein (TU Dresden): Proletarier im Rohzustand. Chaplins „City Lights“ im Spiegel von Barthes' Filmtheorie.

Abschluss (17:30 - 18:00)

Um **Anmeldung** wird bis zum 28.02.2025 gebeten unter: registration-rbconf@tu-dresden.de

Die Anmeldung ist für die Tagungsteilnahme obligatorisch und kostenfrei.